

INHALT



Ultner Sportzeitung #06 // Donnerstag, 9. November 2023 // 33. Jahrgang

- 2 Positiv & Negativ
- 3 1. Amateurliga: Spielberichte, Ergebnisse und Tabelle
- 4 Vorschau auf die kommenden Gegner Überetsch, Aldein Petersberg und Schluderns
- 6 Fußball - Nicht nur ein Spiel #3: Geselligkeit
- 7 SG Ultental: Spielberichte, Ergebnisse und Tabellen
- 11 Mannschaftsportrait der Unter 9
- 12 VSS Freizeit: Tabelle, Statistiken und Hinrundenbilanz von Simon Egger
- 14 ASC St. Pankraz: Tabelle, Statistiken und Hinrundenbilanz von Robert Knoll
- 16 Terminkalender

IMPRESSUM

Herausgeber: AFC Ulten Raiffeisen // Schwarzau 225 // 39016 St. Walburg/Ulten // info@afculten.it

Redaktion: Patrick Egger (Koordination) // Simon Egger // Florian Kuppelwieser

Fotos: Oswald Breitenberger // Simon Breitenberger // Patrick Egger

Layout & Produktion: Patrick Egger

Druck: LanaRepro GmbH // 39011 Lana

Web: www.afculten.it // facebook.com/afculten // instagram.com/afculten

POSITIV...

...waren natürlich die letzten beiden Spiele der 1. Mannschaft. War die bisherige Saison von einigen Auf und Abs geprägt, zeigte das Team von Alex Sincich gegen Haslach und gegen Passeier 180 überzeugende Minuten. Diese Bereitschaft, alles auf dem Platz zu lassen, was notwendig ist, um Punkte einzufahren, war allen Beteiligten anzusehen. Auch wenn Fußball keinen mathematischen Regeln folgt, stimmten letzten Endes dann eben auch die Resultate. Genau diese Opferbereitschaft wird auch in den letzten drei Partien der Herbstmeisterschaft gefragt sein, denn man sollte im Lager des AFCU auf keinen Fall so naiv sein zu glauben, dass gegen Überetsch und die Kellerkinder Aldein Petersberg und Schluderns 60 oder 70 Prozent reichen, um Zählbares einzufahren!

...waren auch die letzten Ergebnisse der SG-Teams. Für das Team von Gunther Staffler und Peter Pircher gab es zwei Siege bei der U10- und der D-Jugend-Meisterschaft. Die Unter 12 holte immerhin einen Punkt gegen Mittelvinschgau, selbst wenn Coach Benjamin Trafoier dem Sieg nachtrauerte. Trotzdem können alle SG-Mannschaften mit ihrer Herbstsaison zufrieden sein. Und noch ist ja nicht aller Tage Abend, denn alle Teams außer der U12 sind heuer zumindest einmal noch im Einsatz.

...UND NEGATIV

...war nicht nur der letzte Auftritt der Hinrunde der "Oltten", sondern generell die Hinrunde der Ultner Freizeitmannschaft. Sieben Punkte sind nicht gerade das, was man sich im Lager der "Olt-herrn" vor Saisonbeginn ausgemalt hat. Warum die Herbstsaison derart durchwachsen verlief, darüber haben wir mit einem der beiden Coaches, Simon Egger, gesprochen. Seine Analyse findet ihr auf den Seiten 12 und 13.

...was für die Ultner Freizeitmannschaft gilt, gilt leider auch für unseren Nachbarverein, den ASC St. Pankraz. Nach der ordentlichen Vorsaison wollte man eigentlich an dieser anknüpfen, herausgekommen sind jedoch mickrige sechs Punkte und der vorletzte Tabellenplatz. Auf den Seiten 14 und 15 findet ihr nicht nur alle Statistiken rund um den SCP, sondern auch eine Analyse von Coach Robert Knoll, der auf eine alles in allem enttäuschende Herbstsaison zurückblickt.

Ulten sammelt eifrig Punkte

Ulten fegt Haslach zu Hause vom Platz und gewinnt auswärts in St. Leonhard



Philipp Kaserer gelang gegen Passeier das entscheidende Tor.



Ulten - Haslach 6:1

1:0 Stangl (2.), 2:0 Holzner (27.), 3:0, 4:0 Stangl (54., 59.), 4:1 Kumrija (63.), 5:1 Stangl (64.), 6:1 Platzgummer (71.)



Simon Stangl hatte sein Team nach exakt 78 Sekunden in Führung gebracht, die Niklas Holzner mit seinem dritten Saisontor ausbaute (27.). Kurz nach Wiederbeginn erzielte "Stan" seine Saisontore sechs und sieben (54., 59.), ehe Kumrija per direktem Freistoß für Haslach verkürzen konnte (63.). Doch im direkten Gegenzug gelang Simon sein vierter Streich an diesem Nachmittag (64.). Den Schlusspunkt der mehr als einseitigen Partie setzte Kevin Platzgummer, der eine Vorlage von Lukas Breitenberger per Kopf verwertete (71.).



Passeier - Ulten 0:1

0:1 Kaserer (74.)



In einer intensiv geführten Partie hatten beide Teams ihre Chancen. Platzgummer, der per Kopf an Hannes Hofer scheiterte (2.) und Theo Hofer, dessen Versuch aus spitzem Winkel am Außennetz landete (26.) hatten die klarsten Torgelegenheiten im 1. Durchgang. Auch nach Wiederbeginn blieb die Partie ausgeglichen, wobei die Gäste nun etwas öfter und auch gefährlicher vor dem gegnerischen Tor auftauchten. Philipp Kaserer sorgte schließlich für das einzige Tor des Tages, als er das Leder nach einem schönen Lochpass von Simon Stangl im kurzen Eck versenkte (74.).

1. Amateurliga

9. Spieltag

Aldein Petersberg – Passeier	1:1
Nals – Kaltern	1:2
Oberau Juv. Club – Ol. Meran	1:1
Plaus – Gargazon	0:1
Schluderns – Fußball Überetsch	0:2
Tscherms Marling – Auer	3:1
AFC Ulten Raiff. – Haslach	6:1

10. Spieltag

Auer – Nals	2:0
Überetsch – Aldein Petersberg	1:1
Gargazon – Oberau Juv. Club	0:1
Haslach – Plaus	4:2
Kaltern – Schluderns	1:1
Olimpia Meran – Tsch. Marling	1:2
Passeier – AFC Ulten Raiff.	0:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Tscherms Marling	10	22
2.	Gargazon	10	21
3.	Kaltern	10	20
4.	Oberau Juventus Club	10	19
5.	Fußball Überetsch	10	18
6.	Nals	10	17
7.	Olimpia Meran	10	16
8.	Auer	10	16
9.	AFC Ulten Raiff.	10	15
10.	Haslach	10	13
11.	Plaus	10	9
12.	Passeier	10	7
13.	Aldein Petersberg	10	3
14.	Schluderns	10	2

Was du im Herbst schon kannst holen...

Dieses Motto sollte sich Ultens Team rund um den zurzeit bärenstark aufspielenden Kevin "Kevo" Platzgummer & Co. zu Herzen nehmen, denn aufgrund der kommenden Gegner, die unter anderem Aldein Petersberg und Schluderns heißen, könnte man den Klasseerhalt schon fast unter Dach und Fach bringen. Die Regglberger und die Obervinschger sind in der heurigen Saison bislang immer noch sieglos. Bleiben sie das auch nach den Spielen gegen Ulten, würde man diese beiden Teams auf Distanz halten und Ulten könnte nach vielen Jahren des Abstiegskampfes im Frühjahr vielleicht endlich einmal ohne Abstiegsorgen befreit aufspielen...



...dass schnapp dir ruhig unverhohlen

Die kommenden Begegnungen:

11. Spieltag

Kaltern – Auer
Nals – Olimpia Meran
Oberau Juventus Club – Haslach
Plaus – Passeier
Schluderns – Aldein Petersberg
Tschermers Marling – Gargazon
AFC Ulten Raiff. – Fußball Überetsch

12. Spieltag

Aldein Petersberg – AFC Ulten Raiff.
Auer – Schluderns
Fußball Überetsch – Plaus
Gargazon – Nals
Haslach – Tschermers Marling
Olimpia Meran – Kaltern
Passeier – Oberau Juventus Club

13. Spieltag

Auer – Olimpia Meran
Kaltern – Gargazon
Nals – Haslach
Oberau Juv. Club – Überetsch
Plaus – Aldein Petersberg
Schluderns – AFC Ulten Raiff.
Tschermers Marling – Passeier.



Mark Folie von Schluderns muss am letzten Spieltag von jemand anderem als Luis Gruber gestoppt werden. Der Ultner Außenverteidiger verpasst die letzten beiden Spiele gegen Aldein Petersberg und Schluderns wegen eines dreiwöchigen Aufenthalts im Ausland.

Überetsch: Gebündelte Kräfte aus Frangart und Eppan

Eine Fusion zweier Clubs benötigt immer seine Zeit, um fruchtbringend zu sein. So auch im Fall von Fußball Überetsch: Nach nur zwei Punkten aus den ersten drei Spielen gewannen die Blau-Gelben von den nächsten sieben Partien ganze fünf und verloren nur gegen Gargazon. Trainer der Überetscher ist Christian Scherer, der defensiv auf einen Eppaner Block setzt: Max Ruscelli, Davide De Bacco sowie Luca und Simone Fratucello waren bereits im letzten Jahr Scherers Abwehrmänner, als Eppan aus der Landesliga abstieg. Cherif Henikat ist der einzig verbliebene Eppaner Mittelfeldspieler. Generell sind im Mittelfeld und in der Offensive fast ausschließlich letztjährige Spieler von Frangart zu finden: Toptorjäger Raoul D'Amico (4 Tore), Tobias Oberrauch, Stefan Kerschbaumer und Hannes Mayer Dipauli gehörten bei Frangart ausnahmslos zu den Leistungsträgern.

Großer Aderlass bei Aldein Petersberg

Aldein Petersberg war in den letzten Jahren so etwas wie die positive Überraschung der 1. Amateurliga. Im Sommer folgte jedoch ein großer Aderlass: David Toll zog es zu Tramin in die Oberliga, während die Routiniers Martin Pichler und Denny Fäckl ihre Karrieren (vorerst) beendeten. Die Vorzeichen für Trainer Andreas Viehweider und sein Team standen also

ziemlich schlecht. So kam es dann auch: Nach dem Punktgewinn zum Auftakt gegen Oberau folgte eine Niederlagenserie, die Coach Viehweider seinen Job kosteten. Manfred Gurdin übernahm interimsmäßig und konnte zuletzt immerhin zwei Punktgewinne gegen Passeier und Kaltern feiern. Trotzdem wartet man auf dem Regglberg immer noch auf den ersten Sieg.

"Zenga" soll es wieder richten

Was war das für ein dramatisches Entscheidungsspiel zwischen Kiens und Schluderns! Zu neunt gingen die Obervinschger spät in Führung (86.) und hatten die Landesliga vor Augen, ehe Martin Ritsch die Pusterer in die Verlängerung rettete und den entscheidenden zweiten Treffer nachlegte. Für Schluderns war daraufhin erst einmal Wunden lecken angesagt. Coach Rainer Dengg, im Vinschgau vor allem als "Zenga" bekannt, nahm seinen Hut. Für ihn kam Ex-Prad- und Schlanders-Trainer Harald Regensburger, der erstmal auf den für fünf Spiele gesperrten Lukas Platzer und aus Arbeitsgründen auch auf Youssef Loubadi verzichten musste. Nach nur einem Punkt aus den ersten sieben Spielen wurde der neue Coach schon wieder entlassen. Für ihn kam Rainer Dengg zurück. Zwar ist der Knoten unter ihm auch noch nicht geplatzt, doch immerhin holte man zuletzt gegen Kaltern einen Punkt und verdoppelte damit sein Punktekonto.



Nicht

nur

ein

Spiel

Was wäre ein Ultner Heimspiel ohne den obligatorischen Halbzeit-Watter? Einige Ultner Zuschauer können den Halbzeitpiff des Unparteiischen gar nicht erwarten, um in der Pause einem ihrer Lieblingshobbys nachzugehen. Auch auf die Gefahr hin, dass bei einem langsamen Spielverlauf die ersten Minuten der 2. Halbzeit verpasst werden, spielt dieses beliebte Gesellschaftsspiel eine ganz wichtige Rolle während und nach den Spielen des AFC Ulten...

GESELLIGKEIT



Man könnte bei so manchen Anhängerinnen des AFC Ulten Raiffeisen das Gefühl haben, dass das Spielgeschehen während der 90 Minuten eher zweitrangig ist. Da werden während des Spiels doch lieber weitaus wichtigere Dinge besprochen. Doch spätestens in der dritten Halbzeit laufen auch sie wieder zur Höchstform auf...



DIE SPIELE UNSERER JUGEND- TEAMS

UNTER 15

Neumarkt Unterl. Berg 1
SG Ultental 1

Torschütze für die SG Ultental: Jonas Stangl (im Bild)

Ein 1:1-Unentschieden holte die Unter 15 nach einer langen Fahrt nach Truden. Auf dem nassen Rasen und dem hohen Gras tat sich die Mannschaft über weite Strecken des Spiels sehr schwer den Rhythmus zu finden. „Ich denke, wir waren schon die bessere und dominierende Mannschaft auf dem Platz, versäumten es aber lange Zeit, einen Treffer zu erzielen.

Sobald wir das endlich geschafft hatten, fingen wir uns sogleich den Gegentreffer. Ich bin leider nicht zufrieden mit dem Spiel, da drei Punkte gegen diesen Gegner eigentlich Pflicht gewesen wären“, so ein etwas enttäuschter Trainer Ingomar Kainz. Da das Spiel der Unter 15 gegen Haslach am vergangenen Spieltag abgesagt wurde, findet am kommenden Samstag erst das nächste Spiel statt. Gegner ist dabei vor heimischer Kulisse Völlan Tisens.

8. Spieltag

Steinegg – Jenesien 1:2
Oberland – Völlan Tisens 1:1

Neumarkt Unt. Berg – SGU 1:1
Schlanders – Pool Unterland 3:1

9. Spieltag

Jenesien – Oberland 1:0
Haslach – Steinegg 3:0

Tabelle

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Schlanders	8	24
2.	Jenesien	7	14
3.	Völlan Tisens	7	12
4.	SG Ultental	7	11
5.	Steinegg	7	9
6.	Oberland	7	7
7.	Eggental	7	7
8.	Haslach	7	6
9.	Neum. Unterl. Berg	6	4
10.	Pool Unterland	7	4
11.	Samtal	ak	

UNTER 12

Obervinschgau 2
SG Ultental 1

Torschütze für die SG Ultental:
Niklas Gruber

Eine knappe 1:2-Niederlage musste die Unter 12 gegen Obervinschgau hinnehmen. Nachdem sich die Mannschaften in den ersten Minuten neutralisiert hatten, ging es nach zehn Minuten so richtig los. Nach einem langen Ball, bei dem die Hintermannschaft der SG Ultental nicht gut aussah, netzten die Gastgeber ein. Keine fünf Minuten später legten sie per direkt verwandeltem Freistoß nach. In der ersten Hälfte fand die SGU keine Antwort mehr. „Wir kamen wie ausgewechselt aus der Kabine und schnürten unseren Gegner die gesamte zweite Halbzeit in der eigenen Hälfte ein. Leider konnten wir nur eine unserer zahlreichen Topmöglichkeiten nutzen. Das war die beste Halbzeit der gesam-

ten Saison. Wenn wir solche Leistungen konstant 60 Minuten pro Spiel abliefern, können wir jeden schlagen“, so ein gut gelaunter Trainer Benni Trafoier.

UNTER 12

SG Ultental 0
Mittelvinschgau 0

„Leider sind wir aufgrund der mangelhaften Chancenauswertung bzw. an unserem eigenen Unvermögen gescheitert. So haben wir leichtfertig drei sichere Punkte links liegen gelassen.“ So resümierte Trainer Benjamin Trafoier nach Schlusspfeiff den Verlauf des Spiels. Von der ersten Minute an war die SG Ultental nämlich die spielbestimmende Mannschaft und gab den Ton an. Sie spielte sich eine Großchance nach der anderen heraus, nutzte diese aber nicht. Vom Gegner war fast gar nichts zu sehen. „Wie die Mannschaft aufgetreten ist, das macht schon Spaß. Auch

unsere Defensivarbeit funktionierte einwandfrei“, so Benni Trafoier. Damit verabschiedet sich die Unter 12 mit zehn Punkten und Tabellenplatz 4 in die wohlverdiente Winterpause.

8. Spieltag

JT Marling Tschermers – Prad	4:0
Mittelvinschgau – Oberland	2:1
Obervinschgau – SG Ultental	2:1
Riffian Sch. Tirol – Ausw. Pass.	3:3
Schlanders – Obermais	1:8

9. Spieltag

Prad – Schlanders	0:1
Ausw. Pass. – JT Marl. Tsch.	0:2
SG Ultental – Mittelvinschgau	0:0

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obermais	8	24
2.	Obervinschgau	7	21
3.	JT Marling Tschermers	9	21
4.	SG Ultental	9	10
5.	Schlanders	9	9
6.	Prad	9	8
7.	Oberland	7	6
8.	Mittelvinschgau	8	6
9.	Riffian Sch. Tirol	8	6
10.	Ausw. Passeiertal	8	5

Die Unter 12 von Benjamin Trafoier und Günther Schwienbacher beendete die Hinrunde mit 10 Punkten auf dem 4. Platz.



UNTER 10

SG Ultental	11
Obermais weiß	1

Torschützen für die SG Ultental: Lukas Karnutsch (5), Niklas Staffler (3), Emiliano Matzoll Parra, Luca Staffler, Sebastian Manica

Gegen das Tabellenschlusslicht Obermais weiß feierte die Unter 10 einen 11:1-Kantersieg. Hierfür war aber eine deutliche Leistungssteigerung nach dem Seitenwechsel vonnöten, wie ein nachdenklicher und etwas zerknirschter Trainer nach Spielende zu bedenken gab: „Die Vorstellung in der ersten Halbzeit war unterirdisch und wirft viele Fragen auf. So wird die angestrebte Qualifikation für die Leistungsklasse A zu einer "Mission impossible“, so Gunther Staffler.

UNTER 10

Tramin weiß	3
SG Ultental	5

Torschützen für die SG Ultental: Niklas Staffler (2), Lukas Karnutsch (2), Luca Staffler

Auch mit der Leistung beim 5:3-Sieg gegen Tabellennachzügler Tramin war der Coach der SG Ultental alles andere als zufrieden, wie Gunther nach dem Spiel schilderte: „Keine klare Spielphilosophie, taktisch undiszipliniert und aufgrund von Konzentrationslücken enorm fehleranfällig. So präsentierten wir uns am Montag gegen die Mannschaft aus dem Überetscher Weindorf. Wir haben aber weiterhin alles in eigener Hand, uns für die Leistungsklasse A zu qualifizieren. Dafür ist aber eine

deutliche Leistungssteigerung gegen Obermais vonnöten“, so Gunther Staffler, der zusammen mit Peter Pircher die U10 coacht.

7. Spieltag

Obermais blau – Nals	2:0
Obermais weiß – Team Buga	0:0
Überetsch – Lana	2:2
SG Ultental – Tramin	5:3
Völlan Tisens – Algund	5:0

8. Spieltag

Algund – Überetsch	0:5
Tramin – Obermais blau	1:7
Nals – Völlan Tisens	5:2
SG Ultental – Obermais weiß	11:1
Lana – Team Buga	1:6

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Nals	8	19
2.	Obermais blau	8	18
3.	Überetsch	8	17
4.	SG Ultental	8	15
5.	Team Buga	8	14
6.	Völlan Tisens	8	12
7.	Lana	8	8
8.	Algund	8	7
9.	Tramin	8	4
10.	Obermais weiß	8	1

D-JUGEND

SG Ultental	1
Olimpia Meran	2

Wegen Umbauarbeiten geschlossen! Weil der Rasen in Meran nicht bespielbar war, wurde das Spiel der D-Jugend kurzerhand nach St. Walburg verlegt. Die ganze Mannschaft zeigte sich in den Small-Sided-Games stark verbessert und konnte diese Spielformen, bei der 3-gegen-3 bzw. 4-gegen-4-Spiele auf kleinen Feldern ausgetragen werden, das erste Mal in der ganzen Saison für sich entscheiden. Beim eigentlichen Spiel, das in der D-Jugend bekanntlich aus drei Dritteln zu je 15 Minuten Spielzeit besteht, ließ das Team von Gunther Staffler und Peter Pircher den nötigen Esprit und die Spielfreude vermissen. „Wir verloren das Spiel folgerichtig mit 1:2 nach Punkten“, so das kurze Fazit des 1978 geborenen Trainers der SG.



Noah Thaler (links) und Luca Staffler von der Unter 10 und der D-Jugend.

Die Unter 9 von Patrick Schwienbacher musste sich zuletzt mit einem 1:1-Remis gegen Völlan Tisens rot begnügen.



D-JUGEND

Oberau	1
SG Ultental	2

Ein abwechslungsreiches Spiel bekamen die Zuschauer am Sonntagvormittag am Bozner Pfarrhof zu sehen. Die Hausherren, welche mit einem geschlossenen 2014er-Jahrgang antraten, waren die technisch versiertere Mannschaft und stellte die Ultentaler Hintermannschaft immer wieder vor große Probleme. Die SG Ultental, die ausschließlich aus 2013 geborenen Spielern besteht, konnte sich schlussendlich aber auch aufgrund ihrer körperlichen Überlegenheit knapp mit 1:2 durchsetzen, wobei sie zwei Drittel für sich entscheiden konnten und lediglich eines verloren. „In der Defensive gingen wir in manchen Situationen äußerst lethargisch zu Werke. Auch im Spielaufbau agierten wir sehr ungenau und mit wenig Zug zum Tor. Trotzdem gingen wir am Ende als Sieger vom Feld, was trotz der Schwierigkeiten natürlich eine erfreuliche Tatsache ist“, so Trainer Gunther Staffler. Er und sein Team haben noch drei Spiele in der Herbstserie vor der Brust.

UNTER 9

SG Ultental	1
Völlan Tisens rot	1

Torschütze für die SG Ultental: Simon Kuppelwieser

Das Duell der unmittelbaren Tabellennachbarn Völlan Tisens und der SG Ultental endete mit einem alles in allem leistungsgerechten 1:1-Remis. „Wir haben alles gegeben, aber leider war das nicht genug, um das Spiel zu gewinnen. Spielerisch konnten wir nicht auf ganzer Linie überzeugen. Doch die ganzen Jungs und unser Mädels Maria sind auf einem richtig guten Weg. Dies sieht man auch bei jeder Trainingseinheit“, so Trainer Patrick „Pattl“ Schwienbacher. Beide Mannschaften bleiben Tabellennachbarn, schließlich steht die SG Ultental bei elf und Völlan Tisens rot bei zehn Punkten. Je zwei Spiele stehen für beide Teams in der Hinrunde noch an.

7. Spieltag

Bozner FC – Obermais	1:4
Überetsch gelb – Tsch. Marling	5:5
Überetsch or. – Ol. Mer. Tigri	2:3
Völlan T. gelb – Nals	1:4
Völlan T. rot – SG Ultental	1:1

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Obermais	7	21
2.	Bozner FC	7	16
3.	Nals	7	13
4.	Ol. Merano Tigri	7	13
5.	Tscherms Marling	7	11
6.	SG Ultental	7	11
7.	Völlan T. rot	7	10
8.	Überetsch gelb	7	4
9.	Völlan T. gelb	7	1
10.	Überetsch orange	7	0

UNTER 8

SG Ultental	1
Völlan Tisens blau	2
Team Buga gelb	10
SG Ultental	2

Auch für unsere Kleinsten hieß es am vergangenen Wochenende wieder „Turnierzeit“, wobei es für das Team von Lukas Breitenberger nicht nach Wunsch verlief. Gegen zwei starke Mannschaften aus Völlan Tisens und dem Team Buga musste die SG Ultental das Spielfeld zweimal als Verlierer verlassen. Während bei der 1:2-Niederlage gegen Völlan Tisens der Treffer von Elias Staffler zu wenig war, hießen bei der 2:10-Klatsche gegen das Team Buga Noah Zöschg und Noel Staffler die Torschützen für die SG Ultental.



UNTER 9



Stehend von links: Patrick Schwienbacher (Trainer), Toni Marsoner, Fabian Gruber, Felix Schwarz, Janick Schwienbacher, Noah Kainz, Moritz Marsoner, Lian Pilsner, Lukas Breitenberger (Trainer). **Knieend von links:** Jakob Paris, Raffael Ties, Ben Oberthaler, Elias Staffler, Noel Staffler, Noah Zöschg, Damian Schwienbacher, Niklas Thaler, Simon Kuppelwieser.

Es fehlt: Maria Paris.

"Pattl" & "Luki" als Trainerduo

Patrick Schwienbacher und Lukas Breitenberger, Innenverteidiger der 1. Mannschaft, sind schon seit einiger Zeit im Jugendbereich der SG Ultenal tätig, sodass sie wissen, worauf es im Jugendfußball ankommt. Patrick gerät geradezu ins Schwärmen, wenn er von seinem Team erzählt: "Der Charakter der Mannschaft ist vorbildlich, weil alle an einem Strang ziehen, immer alles geben und stets fair gegenüber dem Schiedsrichter und dem Gegner sind. Auch untereinander haben die Spieler einen guten Umgang."

2014er-Jahrgang als Stamm

Die 2014 geborenen Spieler bilden zusammen mit Maria Paris und Elias Staffler, der 2015 geboren ist, das Rückgrat der Unter 9. Im Tor wechseln sich Noah Zöschg und Janick Schwienbacher ab, wobei Janick des Öfteren auch als Spieler eingesetzt wird. Maria Paris und Felix Schwarz haben ihre Stärken in der Defensivarbeit, weshalb sie als Verteidiger zum Einsatz kommen. Im Mittelfeld agieren Elias Staffler, Fabian Gruber und Noah Kainz, während ganz vorne Simon Kuppelwieser und Lian Pilsner

für die nötigen Tore sorgen sollen. "Für Lian freut es mich ganz besonders, weil er er erst seit Sommer bei uns ist und schon große Schritte gemacht hat", so Trainer Patrick über den Sommer-Neuzugang. Eine spezielle Rolle nimmt Kapitän Moritz Marsoner ein, der zum einen alle Positionen spielen kann und zum anderen ein Vorbild in Sachen Einsatz und Disziplin ist. "Die 2015 und 2016 geborenen Spieler nehme ich abwechselnd mit unsd setze sie dann unterschiedlich ein. Auch sie können sehr gut mithalten", so die abschließenden Worte von "Pattl".

HINRUNDENBILANZ VON SIMON EGGER



Simon, deine ersten Monate als Trainer liegen hinter dir. Was waren deine ersten Eindrücke und wie beurteilst du diese Zeit bisher?

Ich würde eher von einem Witzbold als von einem Trainer sprechen. Spaß beiseite. Ich bin positiv beeindruckt von der Saison. Obwohl die Punkteausbeute bisher nicht die erwünschte war, blieb die Stimmung dennoch gut. Ja, ich würde sogar sagen ausgezeichnet. Wir sind ein flotter Haufen, das merkt man schon seit dem Sommer. Wir lassen uns die gute Laune von den bescheidenen Ergebnissen nicht vermiesen.

Du sprichst die Ergebnisse an: Zwei Siege, ein Unentschieden und vier Niederlagen. Damit kann man nicht zufrieden sein, oder siehst du das anders?

ALLE HINRUNDENSPIELE IM ÜBERBLICK

Ulten – Überetsch	2:1
Tramin – Raiff.	2:0
Ulten – Weinstr. Süd	2:2
St. Pauls – Ulten	4:1
Ulten – Girlan	0:1
Kaltern – Ulten	3:0
Ulten – Nals	5:2
Aldein Petersberg – Ulten	4:0

HINRUNDENTABELLE

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	St. Pauls	7	21
2.	Aldein Petersberg	8	16
3.	Tramin	8	11
4.	Girlan	8	10
5.	Fußball Überetsch	8	9
6.	Kaltern	6	8
7.	AFC Ulten Raiff.	8	7
8.	Nals	8	7
9.	Weinstraße Süd	7	3

EINSÄTZE

Peter Kuppelwieser	8
Simon Egger	8
Jonas Kuppelwieser	8
Simon Pöder	8
Dominik Thaler	7
Marian Schwienbacher	6
Ivan Kerschbaumer	6
Jan Kuppelwieser	6
Hannes Zöschg	6
Matthias Thaler	6
David Pircher	5
Andreas Schwarz	5
Michael Schwarz	5
David Unterholzner	5
Ruben Karnutsch	4
Simon Schwienbacher	4

ALLE TORSCHÜTZEN IM ÜBERBLICK

Jonas Kuppelwieser	3
Manuel Zöschg	2
David Pircher	2
Dominik Thaler	1
Simon Egger	1
Andreas Schwarz	1



Viele von uns [...] büßen von Jahr zu Jahr etwas an Spritzigkeit und taktischer Raffinesse ein. Das merkt man dann leider oft in spielentscheidenden Situationen.

Nun ja, wenn ich sagen würde, ich wäre zufrieden, dann würde ich lügen. Vor allem die Spiele gegen Weinstraße Süd oder Gurlan, die wir beide in den ersten 45 Minuten entscheiden hätten müssen, schmerzen doch. Nichtsdestotrotz haben wir gesehen, dass wir mit allen Mannschaften gut mitspielen können. Einziger Unterschied ist, dass unsere Eigenfehler eiskalt ausgenutzt wurden, während wir die eine oder andere Chance zu viel brauchen, um Tore zu erzielen.

Müsste man solche Situationen im Training vielleicht öfter simulieren?

Nun, es ist nicht so, dass wir das nicht tun. Wir fangen unser Training immer noch mit unserem klassischen Torello an, damit jeder seinen Miesepeter raushängen lassen kann. Danach stellen wir je nach Spieleranzahl zwei große oder zwei kleine Tore auf und spielen meist gut 40 Minuten. Ein paar Mal machten wir aber auch einige Schussübungen oder kleine Spielchen mit dem Ball. Das klassische Oltherrnspiel am Ende darf aber keinesfalls fehlen.

In Gesprächen mit den Verantwortlichen anderer

Teams zeigt sich, dass diese häufiger trainieren als einmal pro Woche. Tut man sich deshalb zunehmend schwerer, mit den anderen Mannschaften der Freizeitmeisterschaft mithalten zu können?

Ich spiele ja schon seit einigen Jahre bei den Oltherrn und muss feststellen, dass das Niveau und die Intensität immer besser werden. Unsere Kontrahenten besitzen das Spielverständnis, das Tempo und nicht zuletzt auch das Spiel ohne Ball. Viele von uns sind bereits seit einigen Saisonen fernab von den Kampfmannschaften und büßen von Jahr zu Jahr etwas an Spritzigkeit und taktischer Raffinesse ein, mich eingerechnet. Das merkt man dann leider oft in spielentscheidenden Situationen.

Müssen sich die Ultner "Oltherrn" also neu erfinden, wenn man konkurrenzfähig bleiben möchte?

Mit einem Training pro Woche ist es schwer, sein Niveau dauerhaft zu halten. Trotzdem gab es heuer ein noch viel größeres Problem, das uns Schwierigkeiten bereitet hat: Wir hatten 25 verschiedene Spieler, die Einsatzminuten bei unseren Partien gesam-

melt haben. Es war jedoch nur eine Handvoll Leute, die konstant bei jedem Spiel zum Kader gehörte. Es fehlte uns heuer also ein größerer eingespielter Kern, der wichtig für die Automatismen im Spiel ist.

Wie könnte die Zukunft der Ultner Freizeitmannschaft also aussehen?

Vielleicht muss man in Zukunft über eine Kleinfeldmannschaft nachdenken, wo es vielleicht mit einem etwas kleineren Kader auch möglich sein könnte, mitzuhalten. Das ist jedoch noch Zukunftsmusik und wird sicherlich spätestens im Sommer thematisiert werden.

Wie schwierig war es für euch, die Leute für den Freitagabend zusammenzutrommeln?

Das war in der Tat nicht immer ganz einfach. Oft wussten wir bis am Donnerstagabend nicht genau, wer am Freitag Zeit findet und wie viele wir schlussendlich beim Spiel sein werden. Die Zusammenarbeit mit der 1. Mannschaft funktionierte diesbezüglich glücklicherweise vorzüglich. Diese Spieler waren es oft nämlich, die uns den Arsch gerettet haben.



ALLE HINRUNDEN- SPIELE IM ÜBERBLICK

Burgstall – St. Pankraz	5:3
St. Pankraz – Schluderns B	6:1
Oberland - St. Pankraz	2:0
St. Pankraz – Untermais	3:2
Andrian - St. Pankraz	2:0
St. Pankraz – Girlan	2:4
St. Pankraz – Prad B	3:4
Eyrs - St. Pankraz	4:1
Sinich - St. Pankraz	8:0

TABELLE NACH DER HINRUNDE

Pl.	Mannschaft	Sp.	Pkt.
1.	Sinich	9	25
2.	Girlan	9	21
3.	Andrian	9	20
4.	Eyrs	9	17
5.	Burgstall	9	15
6.	Oberland	9	12
7.	Prad B	9	9
8.	Untermais Meran	9	6
9.	St. Pankraz	9	6
10.	Schluderns B	9	-1

Von Beginn an läuft es nicht wirklich rund...

St. Pankraz, 19. August 2023: Der ASC St. Pankraz hält im Volksbank-Landespokalspiel gegen Zweitligist Kastelbell Tschars lange Zeit gut mit und verliert durch einen direkt verwandelten Freistoß von Thomas Ferrazin in der 90. Minute knapp mit 1:2. Dies war der Auftakt einer denkbar unglücklich verlaufenen Hinrunde. Beim 3:5 in Burgstall lässt man gegen einen schlagbaren Gegner leichtfertig Punkte liegen. Die B-Garnitur von Schluderns ist zu Hause kein Gradmesser, was der letzte Tabellenplatz der Obervinschger beweist. Bei der Auswärtsniederlage in Oberland ist das Gezeigte viel zu wenig, um Zählbares mitnehmen zu können. Der Last-Minute-Sieg gegen dezimierte Untermaiser hätte so etwas wie eine Initialzündung sein können, doch leider kommt alles anders.

Verletzungen werfen das Team zurück

Daniel Breitenberger musste aufgrund von chronischen Rückenbeschwerden nach dem Spiel gegen Untermais eine lange Pause einlegen. Nun tastet sich der 1998 geborene Abwehrspieler so langsam wieder heran. Gegen Andrian verletzte sich Manuel Paris schwer am Knie. Seit diesem Spiel fällt auch Benjamin Thaler aus, wobei er ebenso wie Daniel mit Rückenproblemen zu kämpfen hat. Bei der 2:4-Heimniederlage gegen Girlan wehrte man sich nach frühem 0:3-Rückstand tapfer und kam bis auf 2:3 heran, doch Punkte holte man am Ende keine mehr. Eine der schwächsten Saisonleistungen führte zum enttäuschenden 3:4 gegen Prad, ehe man gegen Eyrs (1:4) und Sinich (0:8) zum Teil böse unter die Räder kam.

EINSÄTZE

Patrik Zöschg	9
Elian Bencic	9
Lukas Tumpfer	9
Patrick Egger	9
Elias Schwarz	9
Giovanni Flaim	8
Fabian Pilsner	8
Maik Paris	8
Stefan Parteli	8
Manuel Pilsner	7
Jonas Renner	7
Marcel Zöschg	7

EINSATZMINUTEN

Patrik Zöschg	810
Lukas Tumpfer	735
Patrick Egger	730
Elian Bencic	730
Fabian Pilsner	715
Elias Schwarz	685
Giovanni Flaim	570
Maik Paris	550
Jonas Renner	550
Manuel Paris	405

TORSCHÜTZEN

Elias Schwarz	6
Elian Bencic	2
Manuel Paris	2
Lukas Tumpfer	2
Marcel Zöschg	2
Stefan Parteli	1
Patrick Egger	1
Fabian Pilsner	1
Robert Knoll	1

VORLAGEN

Patrick Egger	2
Stefan Parteli	2
Fabian Pilsner	2
Daniel Breitenberger	1
Manuel Paris	1
Elian Bencic	1
Lukas Tumpfer	1
Robert Knoll	1



Robert, ist man mit dem Ziel, eine ähnlich gute Saison wie letztes Jahr zu spielen, zu optimistisch in die Saison gestartet?

Nein, denn ich hätte mir schon erwartet bzw. zumindest gewünscht, dass wir an die Leistungen der gut verlaufenen Saison vom letzten Jahr anknüpfen können. Zwar haben wir sicherlich den einen oder anderen wichtigen Spieler verloren, doch der Kern der Mannschaft konnte zusammengehalten werden.

Warum liegt man dann doch derart deutlich hinter den Erwartungen zurück?

Da gibt es sicherlich mehrere Gründe. Wir wollten den Schwung aus der ordentlichen Vorbereitungsphase mit guten Resultaten gegen zum Teil höherklassige Mannschaften in die Meisterschaft mitnehmen. Die Auftaktniederlage gegen Burgstall war dann leider ein Dämpfer, denn dieses Spiel war sicherlich schon richtungsweisend für uns. Mitte der Hinrunde

kamen dann auch noch Verletzungen bestimmter Schlüsselspieler hinzu, die wir kaum kompensieren konnten.

Der Abstand nach oben ist schon relativ groß. Kommt der Pokalwettbewerb der 3. Amateurliga nun gerade recht?

Generell sollte es als Sportler immer das Ziel sein, stets das Maximum aus sich herauszuholen. Deshalb hoffe ich doch sehr stark, dass wir im Pokal zeigen können, dass unser Team besser ist als die 6 Punkte, die wir in der Hinrunde geholt haben.

Wie sehr fehlt Goalgetter Simon Stangi?

Wir müssen in Zukunft versuchen, seinen Verlust als Team zu kompensieren. Leider waren wir nicht in der nötigen Form, das auffangen zu können. Wenn du hinten drin steckst, würde so ein Unterschiedsspieler natürlich gut tun, der quasi aus dem Nichts ein Tor erzielen kann.



TERMINKALENDER

des Ultner Fußballs mit allen Spielen des AFC Ulten, der SG Ultental und des ASC St. Pankraz

November

Freitag, 10. November	17:00 Uhr	Unter 10	Lana	Obermais blau - SG Ultental
Samstag, 11. November	10:00 Uhr	Unter 9	Bozen Talfer	SG Ultental - Bozner FC
Samstag, 11. November	11:30 Uhr	D-Jugend	Bozen Talfer B	Bozner FC - SG Ultental
Samstag, 11. November	15:30 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental - Völlan Tisens
Sonntag, 12. November	14:30 Uhr	1. Amateurliga	St. Walburg	AFC Ulten Raiff. - Überetsch
Dienstag, 14. November	17:00 Uhr	Unter 9	Meran Confluenza	OI. Merano Tigri - SG Ultental
Mittwoch, 15. November	19:00 Uhr	Unter 15	St. Walburg	SG Ultental - Haslach
Samstag, 18. November	11:00 Uhr	Unter 15	Jenesien	Jenesien - SG Ultental
Samstag, 18. November	15:00 Uhr	D-Jugend	St. Walburg	SG Ultental - FC Südtirol
Samstag, 18. November	14:30 Uhr	1. Amateurliga	Aldein	Aldein Petersberg - AFC Ulten Raiff.
Freitag, 24. November	17:30 Uhr	D-Jugend	Sinich	Sinich - SG Ultental
Sonntag, 26. November	14:30 Uhr	1. Amateurliga	Schluderns	Schluderns - AFC Ulten Raiff.

* Hinzu kommt noch das Pokalspiel des ASC St. Pankraz gegen Mareo B, das am Sonntag, 12. November 2023 um 14:30 Uhr im Brunecker Raum ausgetragen wird. Das Spielfeld in St. Vigil/Enneberg ist aufgrund einer dünnen Schneedecke nicht bespielbar.



**FOLGE DEM AFC ULTEN AUF DEN SOZIALEN KANÄLEN.
ALLE ERGEBNISSE, TABELLEN UND INFOS GIBT ES AUSSERDEM AUF UNSERER HOMEPAGE!**